

Das Lösungsheft bietet Ihnen

- · einen Plan mit der Route
- An- und Abfahrtsmöglichkeiten
- Information zur Barrierefreiheit
- Dauer der Grätzl-Rallye
- Lösungen zu den Rätseln
- bei den Rätseln teilweise weiterführende Informationen

Auf der Webseite der Grätzl-Rallyes finden Sie auch

- didaktische Impulse zur Vor- und Nachbereitung der Rallyes
- · Link- und Literaturliste zum Thema

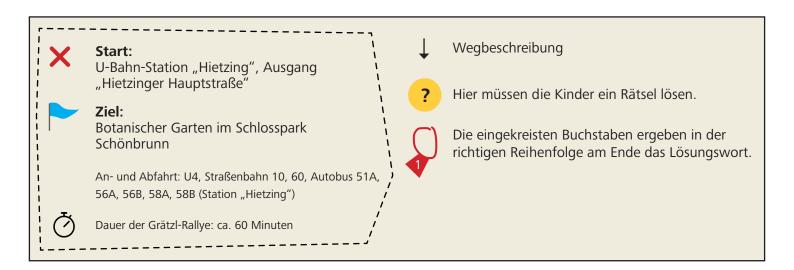
Weitere Angebote rund um die Themen Mobilität, Klima und Gesundheit

- kostenlose Unterrichtsmaterialien, Workshops und Informationen: www.mobilitaetsagentur.at/bildung
- Newsletter mit aktuellen Angeboten (kostenlose Workshops & Unterrichtsmaterialien zum Besetellen oder Downloaden):
 - www.mobilitaetsagentur.at/anmeldung-newsletter



Webseite Grätzl-Rallyes





Infos zu Barrierefreiheit:

Die Tour ist barrierefrei, für das letzte Rätsel muss jedoch ein Stück in der Wiese zurückgelegt werden. Anstelle des Rätsels kann der Buchstabe A an 8. Stelle des Lösungswortes eingetragen werden.

LÖSUNGEN:

Wie lautet der Name der Brücke?

Richtige Lösung: KENNEDYBRÜCKE 16, 2

Zu welchem Gebäude gehört er? Die Lösung siehst du am Turm.

Richtige Lösung: AMTSHAUS 6

In diesem Turm leben über 100 verschiedene Tierarten. Finde heraus, wie der Turm heißt. Turm der Richtige Lösung: Artenvielfalt (Ö) **11**

Die Artenvielfalt der Tier- und Pflanzenwelt ist in der dicht bebauten Großstadt vor allem durch den Verlust von natürlichen Lebensräumen gefährdet. Auf nur einem Quadratmeter Grundfläche bietet der Turm Lebensraum für mehr als 100 verschiedene Tierarten. Er besteht aus unterschiedlichsten Materialien, um somit die Bedürfnisse der verschiedenen Tierarten zu berücksichtigen.

Die Sitzbänke erinnern an verschiedene Tiere: Leopard, Echse, Giraffe, Kuh, Feuersalamander, Tiger – welches Tier fehlt noch?

Richtige Lösung: ZEBRA 13

Schaue dir die Schilder, an denen du vorbeikommst, gut an. Zu welchem Amt führt der Pfeil auf dem Bild rechts?

Richtige Lösung: STANDESAMT 7

Wie heißt dieses Haus? Schaue dir die Fassade genau an.

Richtige Lösung: GALILEIHOF 3

Finde den Namen dieser Gasse heraus!

Richtige Lösung: ALTGASSE 8

Die Klimaerwärmung führt bei uns zu immer höheren Temperaturen. In Städten ist die Hitze besonders belastend für Menschen, Tiere und Pflanzen. Betonflächen heizen sich stark auf. Immer mehr Straßen werden in Wien klimafit gemacht. Durch neue schattenspendende Bäume, zusätzliche Begrünung, helle Granitsteinpflasterung, Wasserspiele oder Brunnen entsteht ein angenehmes Mikroklima. Die Umgestaltung in eine Begegnungszone bietet mehr Raum fürs gemütliche Flanieren und Verweilen.

Was ist das Besondere an dieser Laterne? Sie ist Wiens letzte Richtige Lösung: Gaslaterne (C) 9

Gehe nun zu den großen Bäumen in der Mitte des Platzes und finde heraus, um welche Bäume es sich handelt.

Richtige Lösung: PLATANEN 4

In Wien gibt es rund 8,5 Millionen Bäume, das heißt jede Person in Wien hat ca. 4 Bäume. Die Bäume arbeiten jeden Tag gegen den Klimawandel. Ein Baum spendet Schatten, kühlt seine Umgebung, nimmt CO2 auf und produziert Sauerstoff. Zudem dämpft er den Lärm und bindet Staub. Zugleich sind die Bäume Lebensraum von vielen Tieren wie Vögeln, Eichhörnchen und Insekten. Bäume in der Stadt haben es aber oft nicht leicht: Hitze, Beton, wenig Platz für Wurzeln – daher muss gut auf sie geachtet werden.

Schaue dir die Sonnenuhr einmal genau an. Was zeigt der Seilschatten an? Richtige Lösung: UHRZEIT 10

Du stehst nun vor dem Wüstenhaus. Das Haus hat aber auch noch einen anderen Namen. Schaue dir die Fassade genau an.

Richtige Lösung: SONNENUHR-Haus 12, 15

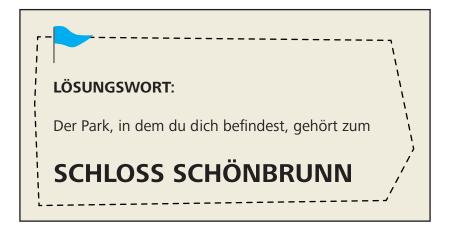
Wie heißt die Haltestelle?

Richtige Lösung: TIERGARTEN 14, 17

Aus welchem Land kommt der Flieder, der hier wächst? Die Antwort findest du auf dem grünen Schild, das am Strauch befestigt ist.

Richtige Lösung: KOREA 5

Welchen Baum schaut das Pferd an? Richtige Lösung: Japanischer Schnurbaum (S) 1



Impressum:

Medieninhaber & Herausgeber: Mobilitätsagentur Wien GmbH, Große Sperlgasse 4, 1020 Wien Illustrationen: Büro Band Werbe GmbH Route & Gestaltung: die BIBLIOTHEKARE Inhaltliche Überarbeitung: Magdalena Emprechtinger Grafische Überarbeitung: Stefanie Wagner